

<b>Übersicht: 6 Impulse, um eine wirkliche Pausenkultur in Ihrem Betrieb zu schaffen</b>
Setzen Sie sich für schöne und farblich ansprechende Sozialräume bzw. eine Kantine mit Pflanzen und verschiedenen Sitzgelegenheiten ein, die die Kollegen einladen, dort gern zu verweilen. Hier dürfen Sie als Betriebsrat nach § 87 Abs. 1 Nr. 8 Betriebsverfassungsgesetz mitbestimmen.
Sensibilisieren Sie Ihre Kollegen über die Bedeutung von Pausen. Kein Spitzensportler wird besser, wenn er nur trainiert. Dieses Bild hilft vielen Kollegen sicherlich, die Bedeutung von Pausen anzuerkennen. Die BG RCI hat hier zum Beispiel ein nettes Plakat, das Sie nutzen können: <a href="https://kurzlinks.de/zeek">https://kurzlinks.de/zeek</a>
Regen Sie an einen Smartphone-Knigge einzuführen, sodass die Kollegen dazu angeregt werden, das Handy in den Pausen lieber am Platz zu lassen und sich den Menschen in ihrer direkten Umgebung zu widmen.
Fordern Sie Ihren Arbeitgeber auf schöne Entspannungsplätze oder sogar Liegeräume zu gestalten, wo die Kollegen sich auch in der Mittagspause zurückziehen können, um ein Nickerchen zu halten.
Regen Sie Bewegungsangebote in der Mittagspause an. Dies können ein einfacher Spaziergang oder auch 30 Minuten „Rückenfit“ sein. Ebenso sind Entspannungsangebote gut möglich.
Seien Sie als Betriebsrat ein gutes Vorbild. Nur wenn Ihnen selbst eine gute und erholsame lange Pause und verschiedene kleine Pausen am Tag wichtig sind und Sie dies vorleben, können Sie Ihre Kollegen zum Nachahmen anregen.
<b>vnr.de   Premium:</b> Anregungen für mehr Pausen